



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 13 (1943)

50 (19.2.1943) Freitag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-306928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-306928)

Aus rotem Leder

Die Hände der Wagenführer fahren in die weichen Handschuhe hinein, deren Anblick schon das Gefühl der Wärme und Behaglichkeit ausstrahlt.

Wenn ich an einem Verkehrsschild - Mannheim ist ja so reich daran - oder auch auf einem Fensterrahmen ein einzelnes Handschuh, ein Gürtel oder ein Taschentuch sehe, von irgendjemand "Nachgenommen", dann fällt mir stets wieder der rotlederne Handschuh von der Straßenbahn ein.

KLEINE STADTCHRONIK

Morgensfeier im Nibelungensaal
Der Führer verkündete am 24. Februar 1920 das Parteiprogramm. Die Erinnerung an diesen Tag berechtigt die Mannheimer Bevölkerung zu einer Morgensfeier, die am Sonntag um 11 Uhr im Nibelungensaal stattfindet.

Zwei Meister des Bildes

Von den beiden nun sechzigjährigen Malern des Oberrheins, welchen die Gemeinschaft der Künstler und Kunstfreunde im Altes Schloss zu Straßburg eine ehrende, fast 250 Stücke umfassende Ausstellung widmet, ist der Odenwälder, in Müdau lebende Arthur Grimm im heimatlichen Land bekannt. Bestimmend in seinem Werk ist, vom Erlebnis her gesehen, die heimische Landschaft, wenn auch Bildnisse, italienische und südfraunzösische Landschaften, Stillleben und Interieure nicht fehlen; vom Technischen her gesehen, geben die Bildnisse die ausgezeichnete zeichnerische Fundierung der malerischen Anschauung und die innere Kulturvielfalt der Farben in ihrer harmonischen Ausrichtung das Gepräge. Die Kunst Grimms, aus der in ihren Stimmungen wie in ihrem Naturwuchs so vielfältigen Odenwaldlandschaft empfangen, seinen Menschen zurückgegeben in Ölgemälden von den Wäldern und Wiesen, Hängen und Bachidyllen, von Stadtsichtungen und beschaulichen Winkeln im Raum zwischen Neckar, Main und Rhein, ist in jedem Zuge naturnah geblieben.

Fünfzig Jahre besteht der „Odenwaldklub“ in Mannheim

Der Zweigverein Mannheim-Ludwigshafen zeigte uns die Schönheit der Heimat
Vor einem halben Jahrhundert, in der Zeit geruhiger Bürgerbehaglichkeit, gab es im Dö-Quadrat eine Altmannhimer Gastwirtschaft, zur Stadt Ansehen. Einige ihrer Stammgäste aber schienen aus der „Art geschlagen“ - nach der Ansicht ihrer Zeitgenossen wenigstens.

Bunter Nachmittag des Nationaltheaters

Für den Nachmittag, den die Mitglieder des Nationaltheaters zugunsten des HfW veranstalten, sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Vor Ankauf wird gewarnt

In den letzten Tagen sind in Straßburg i. E. aus einem Goldwarengeschäft eine größere Anzahl Gold- und Silberwaren, sowie Uhren von bedeutendem Wert bei einem Einbruch entwendet worden.

Zwei Meister des Bildes

Ausstellungen in Straßburg und Heidelberg
Die Ausstellung „Neue deutsche Baukunst“ in Ankara ist um eine Woche verlängert worden.

WIRTSCHAFT

Präsidenten und Vorstände

Die Präsidenten und Vorstände übernehmen die Aufgaben des engeren Beirats; Vorsitz der Präsidentschaft oder des Vorstandes ist der Leiter der Gruppe.

Ente „Dudula“ und die Schlange

Was ist eine Ente? Ein Unter? Ein rasendes, durch nichts zu bändigendes Lebewesen?

Schlechte Eisernernte

So freundlich in den meisten Fällen der mildere Winter nach den harten kalten Jahren begrüßt worden ist, so bringt der geringe Frost doch auch wirtschaftliche Nachteile mit sich.

Deutsche Molkereianlagen für Rumänien

Das rumänische Genossenschaftsinstitut hat in Deutschland vier große Milchverarbeitungsanlagen bestellt, die im Frühjahr in den wichtigsten Milchzentren des Landes in Betrieb genommen werden sollen.

MANNHEIMER KUNSTLEBEN

Über „Brauchsforschung im Odenwald“ spricht am morgigen Samstag in der „Aida“ A. I. Dr. Tag-Heinrich Winter, Heppenheim.

Mehr Kulturfilme

Bei dem Reichsfilminventar ist ein neues Sonderreferat Kulturfilm eingerichtet worden. Die Zahl der Kulturfilme soll von 100 auf mindestens 120 erhöht werden.

WIRTSCHAFT

Präsidenten und Vorstände

Die Präsidenten und Vorstände übernehmen die Aufgaben des engeren Beirats; Vorsitz der Präsidentschaft oder des Vorstandes ist der Leiter der Gruppe.

Schlechte Eisernernte

So freundlich in den meisten Fällen der mildere Winter nach den harten kalten Jahren begrüßt worden ist, so bringt der geringe Frost doch auch wirtschaftliche Nachteile mit sich.

Deutsche Molkereianlagen für Rumänien

Das rumänische Genossenschaftsinstitut hat in Deutschland vier große Milchverarbeitungsanlagen bestellt, die im Frühjahr in den wichtigsten Milchzentren des Landes in Betrieb genommen werden sollen.

MANNHEIMER KUNSTLEBEN

Über „Brauchsforschung im Odenwald“ spricht am morgigen Samstag in der „Aida“ A. I. Dr. Tag-Heinrich Winter, Heppenheim.

Mehr Kulturfilme

Bei dem Reichsfilminventar ist ein neues Sonderreferat Kulturfilm eingerichtet worden. Die Zahl der Kulturfilme soll von 100 auf mindestens 120 erhöht werden.

